heinrichs weikamp

## Kontakt

heinrichs weikamp GmbH
Adlerstr. 7
79098 Freiburg im Breisgau
Deutschland

www.heinrichsweikamp.com
forum.heinrichsweikamp.com
info@heinrichsweikamp.com

Katalog 2023, Änderungen vorbehalten
Copyright: heinrichs weikamp GmbH

Unsere Favoriten unter den Testtauchgebieten: Das Wrack der Haven in Italien und die Höhlen im französischen Lot.

# hwOS

## Unser Betriebssystem für Tauchcomputer

**Die Firmware hwOS von heinrichs weikamp setzt auf maximale Transparenz, Benutzerfreundlichkeit und einen großen Funktionsumfang. Vom Apnoe-Modus bis zur Multigas-Berechnung mit Nitrox und Trimix stehen dem Nutzer alle Möglichkeiten offen. Auch Rebreather-Taucher können die Firmware vielfältig für ihre Zwecke einsetzen.**

### Sporttaucher oder Tekki?

Die Firmware kann entweder in der Version für Sporttaucher oder für Tech-Taucher betrieben werden. Auch wenn Sie zunächst die Sport-Version wählen, begleitet Sie Ihr OSTC, wenn Sie sich im technischen Tauchen weiterentwickeln wollen. Gegen ein kostenpflichtiges Upgrade können Sie Ihren OSTC zu einem vollwertigen Trimix-Rechner aufwerten.

### Multigas

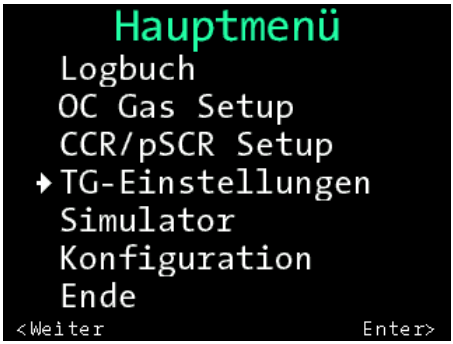
In der Tech-Version deckt hwOS alle Einsatzbereiche des technischen Tauchens ab, vom Trimix- bis zum Rebreather-Tauchen. Die Sport-Version ermöglicht das Tauchen mit fünf Gasen auf Nitrox-Basis und ist auch bei anspruchsvollen Tauchgängen ein zuverlässiger Begleiter.

### Bühlmann und GF

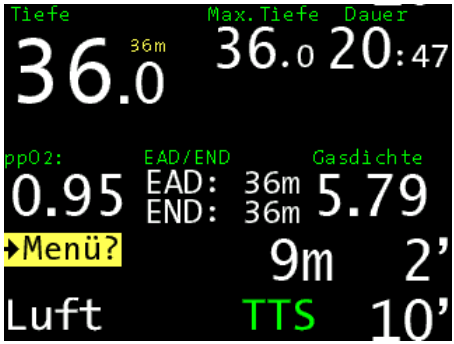
In erster Linie richtet sich hwOS an technische Taucher und erfahrene Sporttaucher, die auch anspruchsvolle Deko-Tauchgänge durchführen. Dazu stehen ihnen zwei Dekompressions-Modelle zur Auswahl, der klassische Bühlmann-Algorithmus oder die modernere Version mit Gradientenfaktoren.

### Vielfältig einstellbar

Die Rechen-Modelle sind bis ins Detail konfigurierbar und können ohne Einschränkungen an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Rebreather-Taucher können auf die Berechnung mit festen Setpoints oder auf die Sauerstoffüberwachung durch Sensoren zurückgreifen.




Übersichtlich und intuitiv: Mit zwei Tasten lässt sich ganz einfach durch das Menü navigieren.




Im Tauchmodus sind Zusatzinfos in der Custom View durchschaltbar, auch eine Großansicht gibt es.

## Benutzerfreundlich

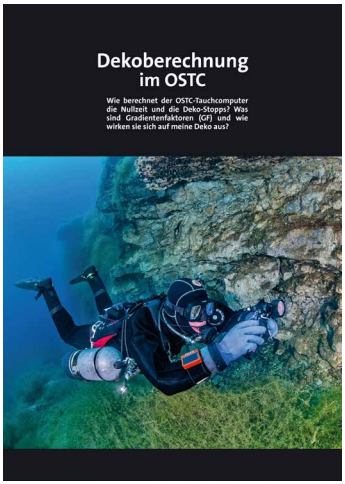
Das Menü von hwOS ist übersichtlich gestaltet und intuitiv zu bedienen. Sowohl beim Tauchen als auch an Land hat man die wichtigsten Einstellungen immer im Überblick.

## Zusatzfunktionen

Im hwOS gibt es zahlreiche Zusatzfunktionen wie die Gasberechnung in Echtzeit, die Großansicht im Tauchmodus oder Bailout-Konfigurationen für CCR-Taucher. Zusätzlich bietet das hwOS auch einen Gauge- und Apnoe-Modus sowie einen digitalen Kompass.

## Keine Bevormundung

Auch bei Nichteinhalten der Deko vergibt hwOS keine Strafzeiten oder Zwangstauchpausen. Wir wollen unsere Nutzer nicht bevormunden und vertrauen darauf, dass sie selbstverantwortlich mit ihrem Tauchcomputer umgehen.




Mehr zur Dekoberechnung und zu Gradientenfaktoren gibt es in unserer kostenlosen Dekobroschüre:

## Lange Laufzeiten

Die Firmware arbeitet besonders energiesparend, so werden bei den Tauchcomputern außergewöhnlich lange Laufzeiten erreicht.

## Transparent und Open Source

Die Firmware hwOS basiert auf dem Open-Source-Prinzip. Der Quellcode liegt offen und kann von jedem eingesehen und verwendet werden. Das sorgt nicht nur für maximale Transparenz, sondern auch für einen praktischen Nebeneffekt: Durch die breite Unterstützung der Programmierer-Community können Nutzerwünsche einfacher umgesetzt und Fehler schneller behoben werden.

## Kostenlose Updates

Für unsere Kunden stehen auf der Homepage von heinrichs weikamp regelmäßig Updates von hwOS zur Verfügung, die getestet und zuverlässig sind. So bleibt Ihr Tauchcomputer immer auf dem neuesten Stand – und das natürlich kostenlos.

## Die Community

**Forum**

forum.heinrichsweikamp.com

**OSTC Tools**

ostctools.angermayr.net

**Mac-Dive**

www.mac-dive.com

**Subsurface**

subsurface-divelog.org

**Diving Log**

www.divinglog.de

**OSTConf**

Apple App

**HWOS Config**

Android App

# OSTC 2

## Der Klassiker mit dem starken Akku

**In der neuesten Generation erscheint unser Klassiker in einem schlanken Design. Seinen starken Akku und sein großes Display behält er weiterhin und glänzt mit modernen Features.**

Aufgeladen wird der OSTC 2 induktiv mit dem mitgelieferten Ladepad.

Das anatomisch geformte Gehäuse schmiegt sich an die Rundung des Arms an.

Bedient wird der OSTC 2 mit zwei Piezotastern. Das Logbuch kann bis zu 1000 Stunden speichern.

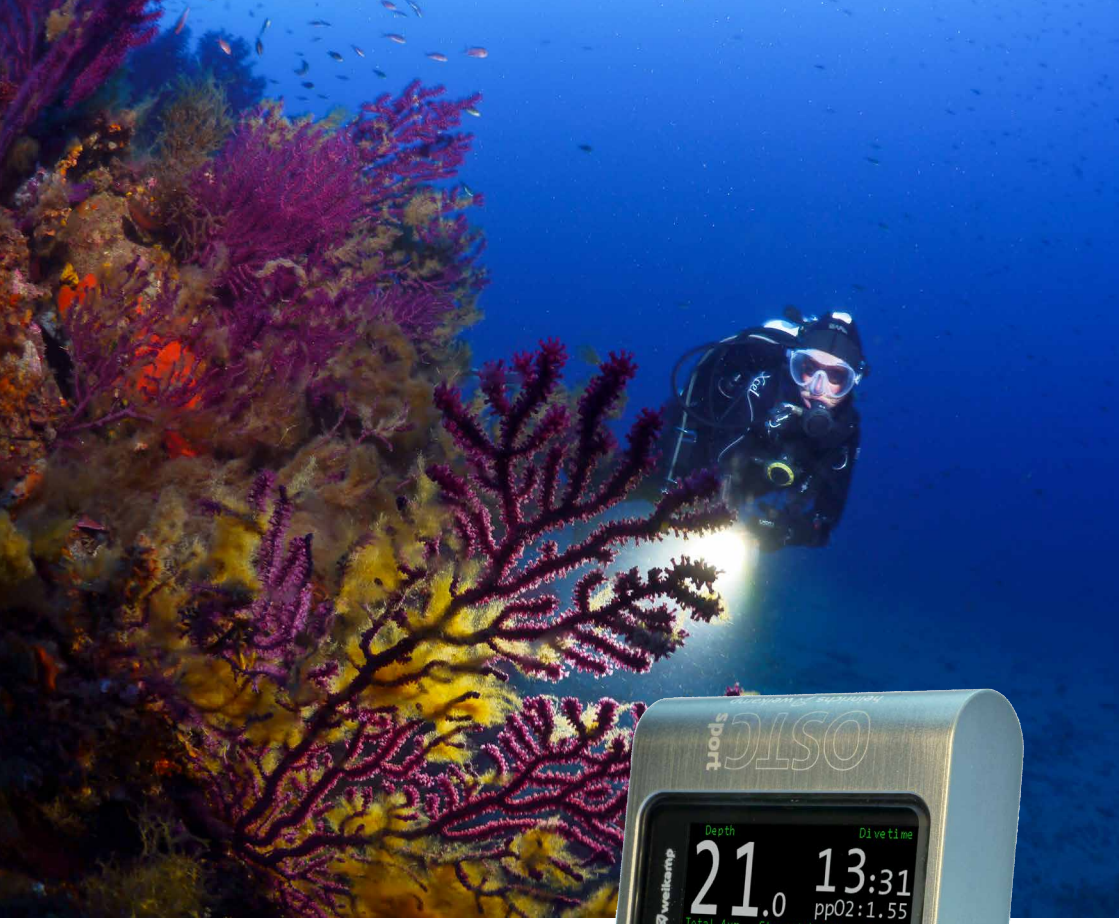
## Robust und kompakt

Im Lauf der Jahre ist unser Klassiker OSTC 2 flacher und handlicher geworden und, wie wir finden, noch schöner. Das anatomisch geformte Gehäuse schmiegt sich regelrecht an den Arm und hilft so beim An- und Ablegen des Tauchgeräts. Auch beim Tauchen in engen Höhlen ist das schlanke Design vorteilhaft. Das Kunststoffgehäuse ist äußerst robust und trotzt auch harten Bedingungen. Zwei in das Gehäuse integrierte Piezotaster erleichtern die Bedienung mit dicken Handschuhen und Ringsystemen.

## Starker Akku

Der Lithium-Ionen-Akku im OSTC 2 ist fest verbaut und bietet trotz des großen Displays eine starke Laufzeit von bis zu 60 Stunden im Tauchbetrieb. Das Aufladen funktioniert kabellos und induktiv. Zum Aufladen wird der Tauchcomputer einfach auf das mitgelieferte Lade-Pad gelegt. Farbliche Akzente können mit einer alternativen Backplate in Blau gesetzt werden, anstelle eines Bungee kann auch ein klassisches Armband verwendet werden.

| Technische Daten | |
|---|---|
| **Elektronik** | Low-power Microchip PIC18F87K22, 4 MegaByte Flash, 1000 Std. Logbuch |
| **Anzeige** | IPS LCD-Monitor mit Umgebungslichtsensor, Blickwinkel: 170°, Auflösung: 320 x 240 Pixel, Größe: 2,4" (63 mm Diagonale) |
| **Anschluss** | Bluetooth Smart Ready (2.0 und 4.0) |
| **Sensor** | Kombinierter Druck-/Temperatursensor, 3D Kompass (neigungskompensiert) |
| **Energie** | Lithium-Ionen-Akku (60 Std. Laufzeit/5 Std. Ladezeit), Standby +6 Monate |
| **Bedienung** | Zwei Piezotaster |
| **Gehäuse** | ABS/PC-Kunststoff Kratzfeste Borosilikat-Glasscheibe |
| **Maße** | 76 mm x 78 mm x 30 mm |
| **Gewicht** | 170 gr. |
| **Einsatztiefe** | 120 Meter |
| **Preis** | hwOS sport: 645 Euro<br>hwOS tech: 765 Euro |



# OSTC sport

## Für anspruchsvolle Sporttaucher

**Der OSTC sport richtet sich an Sporttaucher und erfahrene Taucher, die auch anspruchsvolle Tauchgänge durchführen.**

Der OSTC sport hat ein schlankes Design und Schiebetaster, die auch mit dicken Neoprenhandschuhen einfach bedient werden können.

Das Display ist dauerhaft beleuchtet und auch bei Dunkelheit und schlechter Sicht gut abzulesen.

## Taster mit Feedback

Der OSTC sport tanzt ein wenig aus der Reihe. Im Unterschied zu unseren anderen Tauchcomputern wird er nicht mit Piezotastern, sondern mit Schiebetastern bedient. Sie geben ein deutliches haptisches Feedback und können auch mit dicken Neoprenhandschuhen einfach bedient werden. Auch bei der Energieversorgung geht der OSTC sport eigene Wege. Er wird mit einer schlichten AA-Batterie jeglicher Art betrieben. Auch der Einsatz eines extern geladenen Lithium-Ionen-Akkus ist möglich. Die Laufzeit hängt von der verwendeten Batterie ab. Mit einer 3,6 V AA-Batterie (Saft) sind bis zu 100 Stunden Tauchbetrieb möglich.

## Besonders günstig

Durch den Verzicht auf teure und aufwendige Herstellungsverfahren wie das optische Bonding ist es uns gelungen, den OSTC sport günstiger als unsere anderen Tauchcomputer anzubieten. Der OSTC sport ist ideal für Sporttaucher und erfahrene Taucher, die auch anspruchsvolle Tauchgänge durchführen, aber nicht gleich in einen hochpreisigen Trimix-Tauchcomputer investieren wollen.

| Technische Daten | |
|---|---|
| **Elektronik** | Low-power Microchip PIC18F87K22, 4 MegaByte Flash, 1000 Std. Logbuch |
| **Anzeige** | IPS LCD-Monitor mit Umgebungslichtsensor, Blickwinkel: 170°, Auflösung: 320 x 240 Pixel, Größe: 2,4" (63 mm Diagonale) |
| **Anschluss** | Bluetooth Smart Ready (2.0 und 4.0) |
| **Sensor** | Kombinierter Druck-/Temperatursensor, 3D Kompass (neigungskompensiert) |
| **Energie** | AA Batterie (1,5 oder 3,6 V), extern geladene LiIon-Akkus möglich |
| **Bedienung** | Zwei Schiebetaster |
| **Gehäuse** | Aluminium, aus dem Vollen gefräst und hart-eloxiert, kratzfestes Borosilikat-Glas |
| **Maße** | 69 mm x 66 mm x 21 mm |
| **Gewicht** | 180 gr. |
| **Einsatztiefe** | 120 Meter |
| **Preis** | hwOS sport: 515 Euro<br>hwOS tech: 755 Euro |

# OSTC +

## Viele Möglichkeiten in einem Gerät

**Ob Akku oder schlichte AA-Batterie, der OSTC + kann beides. Optional gibt es ihn auch in einer Version mit Sauerstoffüberwachung für CCR-Taucher.**

Der OSTC + ist auch mit Fischer- oder S8-Buchse zur Sauerstoffüberwachung erhältlich.

Das Display ist aufwendig optisch gebondet. Bedient wird der OSTC + mit Sensortastern, die in das Aluminium-Gehäuse integriert sind.

## Akku oder Batterie

Der OSTC + ist ein echtes Multitalent in puncto alternative Energieversorgung. Von Haus aus ist er mit einem leistungsstarken Lithium-Ionen-Akku ausgestattet und wird über das mitgelieferte Ladepad induktiv aufgeladen. Als Backup oder wenn das Ladegerät gerade nicht zur Hand ist, kann der OSTC + aber auch mit einer einfachen AA-Batterie (1,5 V) betrieben werden. Entspannter ist jedoch das Verwenden des Akkus: So muss das Batteriefach nicht geöffnet werden, noch dazu ist der Akku in nur zwei Stunden komplett aufgeladen und bietet bis zu 30 Stunden Laufzeit.

## Vielfältig

Das schlanke, abgerundete Gehäuse aus eloxiertem Aluminium macht den OSTC+ zu einem echten Hingucker. Für den perfekten Look gibt es ihn in verschiedenen Farben. Seine in das Gehäuse integrierten Sensortaster sind markant geformt und auch mit dicken Handschuhen gut zu tasten. Auf vielfachen Wunsch ist der OSTC + optional auch mit Fischer- oder S8-Buchse zur Sauerstoffüberwachung für CCR-Taucher erhältlich.

| Technische Daten | |
|---|---|
| **Elektronik** | Low-power Microchip PIC18F87K22, 4 MegaByte Flash, 1000 Std. Logbuch |
| **Anzeige** | IPS LCD-Monitor mit Umgebungslichtsensor, Blickwinkel: 170°, Auflösung: 320 x 240 Pixel, Größe: 2,4" (63 mm Diagonale) |
| **Anschluss** | Bluetooth Smart Ready (2.0 und 4.0), Fischer- oder S8-Buchse für O2-Sensoren |
| **Sensor** | Kombinierter Druck-/Temperatursensor, 3D Kompass (neigungskompensiert) |
| **Energie** | Lithium-Ionen-Akku oder AA-Batterie (1,5 V) |
| **Bedienung** | Zwei Sensortaster |
| **Gehäuse** | Aluminium, aus dem Vollen gefräst und hart-eloxiert, kratzfestes Borosilikat-Glas |
| **Maße** | 76 mm x 78 mm x 30 mm |
| **Gewicht** | 170 gr. |
| **Einsatztiefe** | 120 Meter |
| **Preis** | hwOS sport: 675 Euro<br>hwOS tech: 795 Euro |

# OSTC 4

## High-End Tauchcomputer mit Weitwinkeldisplay

**Bei unserem High-End Tauchcomputer sind wir keine Kompromisse eingegangen: Der OSTC 4 vereinigt ein brillantes Weitwinkeldisplay mit einer starken Akkulaufzeit und einer besonders intuitiven Bedienung.**

Bedient wird der OSTC 4 mit drei Sensortastern an der Vorderseite.

Standardmäßig wird der OSTC 4 mit optischem Port ausgeliefert (unten). Optional ist er mit Fischer- oder S8-Buchse zur Sauerstoffüberwachung für CCR-Taucher erhältlich.

Das besonders große Display ist optisch gebondet und liefert auch bei schlechten Sichtverhältnissen glasklare Anzeigen.

## Intuitive Menüführung

Unser High-End-Gerät OSTC 4 ist nicht nur der größte Tauchcomputer in unserem Portfolio, sondern auch der einzige, der mit drei Tasten bedient wird. Durch das große Display ist es möglich, das Menü in übersichtlichen Registerkarten anzuordnen, wie man sie vom Internetbrowser kennt. Dadurch lässt sich der OSTC 4 besonders intuitiv bedienen, die Menüführung ist selbsterklärend. Im OSTC 4 kommt eine eigene Firmware zum Einsatz, das hwOS4, das ebenso Open Source ist, wie das unserer anderen Tauchcomputer.

## Kristallklar

Das Weitwinkeldisplay des OSTC 4 setzt Maßstäbe: Es hat mit seinen 800 mal 480 Pixel eine wesentlich höhere Bildauflösung und ist größer als das anderer Tauchcomputer. Seine brillanten Farben und die kristallklare Schrift sind auch bei sehr schlechten Sichtverhältnissen bestens abzulesen. Das Glas ist optisch an das Display gebondet, so entstehen selbst bei starkem Sonnenlicht keine Reflexionen. Unterstützt wird der OSTC 4 durch einen starken Akku, der bis zu 40 Stunden Tauchbetrieb liefert.

| Technische Daten | |
|---|---|
| **Elektronik** | 32Bit STM32, 32 MegaByte Flash, 1000 Std. Logbuch |
| **Anzeige** | IPS LCD-Breitbild-Display mit Umgebungslichtsensor, Blickwinkel: 160°, Auflösung: 800 x 480 Pixel, Größe: 3,2” (79 mm Diagonale) |
| **Anschluss** | Bluetooth Smart Ready (2.0 und 4.0), optischer Port, optional Fischer- oder S8-Buchse für O2-Sensoren |
| **Sensor** | Kombinierter Druck-/Temperatursensor, Helligkeitssensor, 3D Kompass (neigungskompensiert) |
| **Energie** | Lithium-Ionen-Akku, entnehmbar, Standby +6 Mon. |
| **Bedienung** | Drei integrierte Sensortaster |
| **Gehäuse** | Aluminium, aus dem Vollen gefräst und hart-eloxiert, kratzfestes Borosilikat-Glas |
| **Maße** | 87 mm x 86 mm x 23 mm |
| **Gewicht** | 290 gr. |
| **Einsatztiefe** | 200 Meter |
| **Preis** | ab 1125 Euro |

# hw Bottomtimer

## Robustes Backup mit hellem Display

**Als Backup, für Ratio-Deko oder am Scooter montiert: Der kantige hw Bottomtimer lässt sich für viele Zwecke einsetzen.**

Zum Wechseln der Batterie wird der hw Bottomtimer mit einem Schraubenzieher geöffnet.

Mit der Scooter-Konsole wird der hw Bottomtimer zum idealen Begleiter für ausgiebige Touren.

Alle wichtigen Anzeigen auf einen Blick, zusätzlich kann die Stoppuhr aktiviert werden.

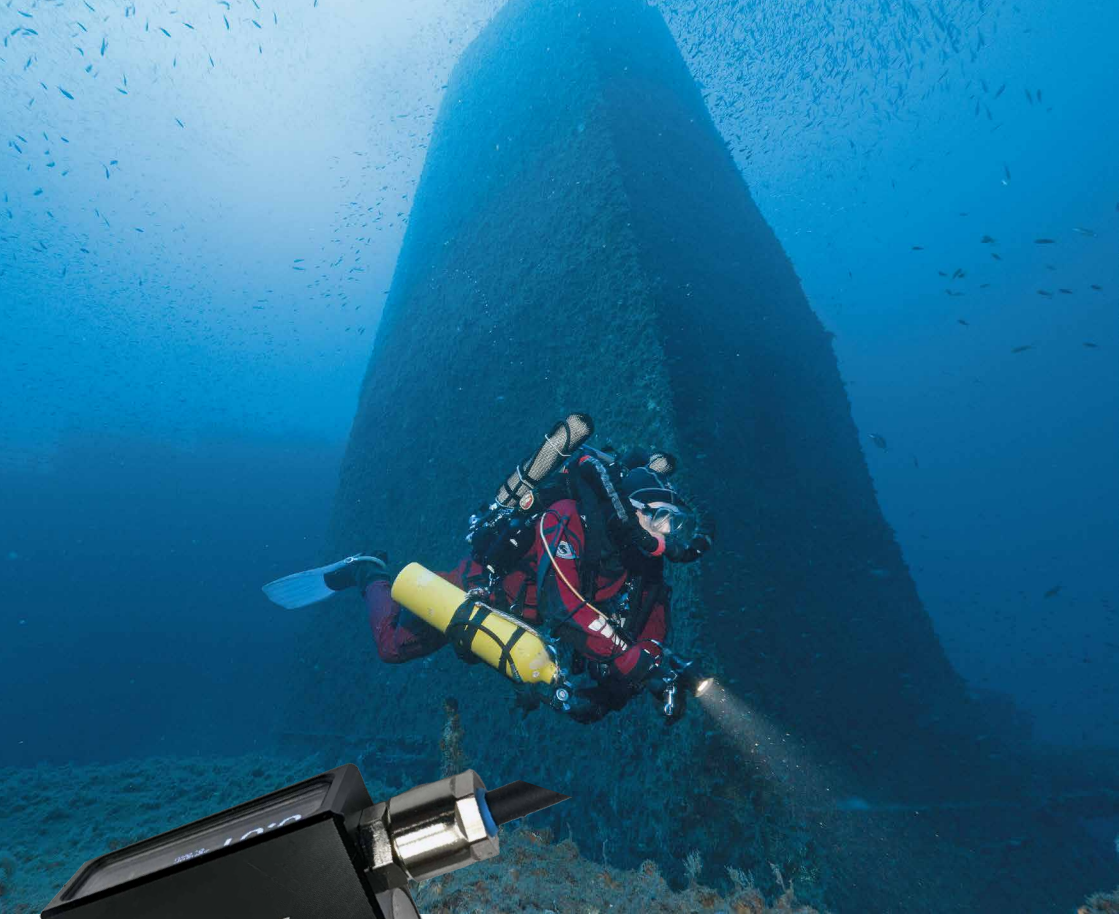
## Große Anzeige

Nach kaum einem Produkt wurden wir in den letzten Jahren öfters gefragt und jetzt wird geliefert: Der hw Bottomtimer mit gestochen scharfem IPS-LCD, einfachster Bedienung, langer Batterielaufzeit (je nach Display-Helligkeitseinstellung bis zu 100 Stunden) und das alles verpackt in einem extrem robusten Gehäuse aus Aluminium. Der hw Bottomtimer hat eine sehr große Darstellung von Tiefe, Tauchzeit, maximaler und durchschnittlicher Tiefe. Eine Stoppuhr mit der durchschnittlichen Tiefe über die gestoppte Zeit sowie Temperatur und Auf-/Abtauchgeschwindigkeit runden die Anzeigen ab. Auch bei schlechter Sicht und Dunkelheit sind sie jederzeit problemlos ablesbar.

## Scooter-Konsole

Als Backup, für Ratio-Deko oder am Scooter montiert: Der kompakte hw Bottomtimer passt immer. Mit unserer Scooter-Konsole kann er an fast allen handelsüblichen Scootern befestigt werden und bietet jederzeit einen komfortablen Blick auf Tauchzeit und Tiefe. Auch der passende Silva-Kompass kann bei uns mitbestellt werden.

| Technische Daten | |
|---|---|
| **Anzeige** | IPS LCD-Monitor, Blickwinkel: 170°, Auflösung: 320 x 240 Pixel, Größe: 2,4” (63 mm Diagonale) |
| **Sensor** | Kombinierter Druck-/Temperatursensor |
| **Energie** | AA Batterie jeglicher Art (1,2V NiMH-Akkus nicht empfohlen) |
| **Bedienung** | Zwei ins Gehäuse integrierte Sensor-Tasten |
| **Gehäuse** | Aluminium, aus dem Vollen gefräst und hart-eloxiert. Kratzfeste Borosilikat-Glasscheibe, Backplate aus PA6 |
| **Maße** | 68 mm x 67 mm x 20 mm |
| **Gewicht** | 165 gr. |
| **Einsatztiefe** | 250 Meter |
| **Preis** | 325 Euro<br>Scooter-Konsole ab 59 Euro<br>Silva C 58: 90 Euro |



Auf der stabilen V4A-Backplate können drei OXY S3NS0REN befestigt werden.

# OXY S3NS0R

## O2-Überwachung im KISS-Stil

**Viele unserer Kunden setzen auf mCCR und KISS-Rebreather. Mit dem OXY S3NS0R erfüllen wir ihnen den lang ersehnten Wunsch nach einer kompakten Überwachung.**

Redundanz wird durch Verwendung von mehreren OXY S3NS0REN erreicht.

Auf das Nötigste reduziert: Angezeigt werden der ppO2, die Batteriespannung und die Millivolt des Sensors.

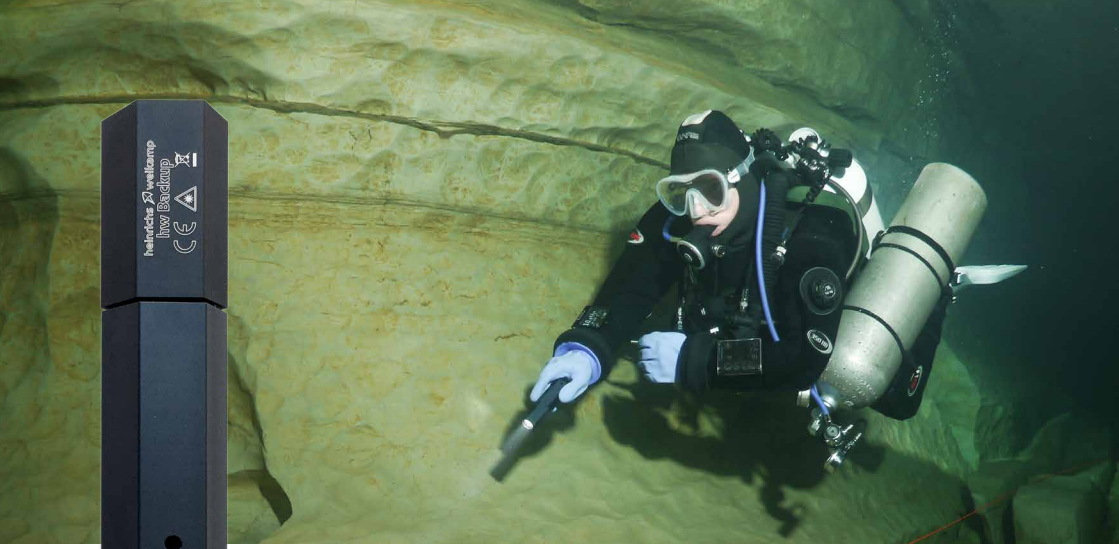
## Keep it super simple

Das KISS-Prinzip, die Dinge so einfach wie möglich zu halten, stand bei der Entwicklung ganz oben auf der Aufgabenliste: Der neue OXY S3NS0R von heinrichs weikamp hat nur eine Funktion, nämlich die ppO2-Anzeige eines Sauerstoffsensors. Redundanz wird durch die Verwendung von mehreren Anzeigen erreicht. Der OXY S3NS0R hat ein OLED-Display, eine sehr lange Batterielaufzeit von 75 Stunden, eine einfache Bedienung und ist als 3er-Set nur in etwa so groß wie eine einzelne Anzeige des klassischen KISS Tripple-Displays.

## Kompakt und zuverlässig

Der OXY S3NS0R ist kompakt, zuverlässig und nur mit den absolut notwendigen Funktionen ausgestattet. Die Anzeige erfolgt in kontraststarker, großer Schrift auf einem OLED-Display. Sie ist permanent selbstleuchtend und auch bei sehr schlechten Sichtbedingungen unter Wasser gut ablesbar. Der OXY S3NS0R kann links oder rechts getragen werden, die Display-Ausrichtung wird über die Anschlussrichtung des Sauerstoffsensors bestimmt.

| Technische Daten | |
|---|---|
| **Gehäuse** | Aluminium AlMg-Si1 mit Frontscheibe aus kratzfestem Borsilikatglas |
| **Anzeige** | OLED-Display, 128 x 32 Pixel |
| **Energie** | 3,6V AA LS14250 Lithium Batterie, 75 Stunden Betrieb |
| **Bedienung** | Ein Sensortaster |
| **Maße** | 50 × 40 × 20 mm |
| **Gewicht** | 100 gr. |
| **Eingangsbereich** | 4 – 250 mV |
| **O-Ring** | Ein O-Ringe der Größe 12,5 × 2 mm, NBR 70 A |
| **Lastwiderstand** | 100 kOhm intern eingebaut |
| **Einsatztiefe** | 150 Meter |
| **Preis** | Einzeln: 185 Euro<br>3er-Set mit Backplate: 555 Euro |



# hw Backup

## Gekommen, um zu bleiben

**Kompakt, lichtstark und auf das Wesentliche reduziert: Die hw Backup ist eine Backup-Lampe durch und durch.**

### Handlich am Harness

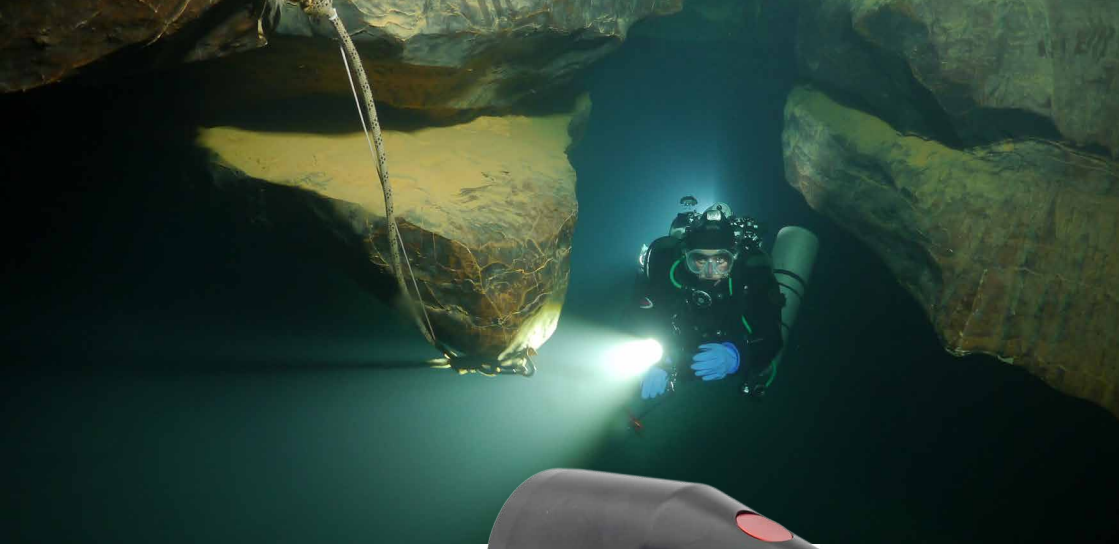
Unsere Backup-Lampe hat ein einzigartiges Design, das seinen Zweck erfüllt und dabei auch noch gut aussieht: Durch die eckige Form ist sie besonders gut zu greifen und liegt sicher in der Hand. Am Harness lässt sich die nur 13 Zentimeter lange Lampe einfach verstauen, ohne aufzutragen.

### Bleibende Werte

Hochwertige Materialien, aufwendige Verarbeitung und einfachste Bedienung sorgen dafür, dass die Lampe immer dann bereit steht, wenn sie gebraucht wird – ob beim Höhlentauchen oder im Urlaub. Die hw Backup bleibt mindestens bis 2030 in Produktion. Der Zugang zu Ersatzteilen, Service und Zubehör ist damit für mindestens 10 Jahre nach der Produkteinführung garantiert.

Durch ihre eckige Form lasst sich die hw Backup gut greifen und am Harness verstauen.

| Technische Daten | |
|---|---|
| **Gehäuse** | Aluminium AlMg-Si1 mit Frontscheibe aus kratzfestem Borsilikatglas, Farbe: Nachtblau Titan |
| **Maße** | 30 x 130 mm |
| **Gewicht** | 200 g |
| **Leuchtmittel** | 4 W LED, 380 Lumen (in der Ulbrichtkugel gemessen), 4000 K, 8 Grad Abstrahlwinkel |
| **Akku** | 18650 Lithium-Ionen-Akku |
| **Laufzeit** | mind. 2 Stunden bei konstanter Helligkeit mit 380 Lumen, weitere 6 Stunden bei geringerer Helligkeit |
| **Einsatztiefe** | 300 m |
| **Preis** | 185 Euro |



# hw 100

## Der perfekte Lichtkegel

**Eine extrem starke Lichtleistung und ein perfekter Lichtkegel zeichnen unsere High-End Tanklampe hw 100 aus.**

Goodman-Handle und SoC-Anzeige am Akkutank

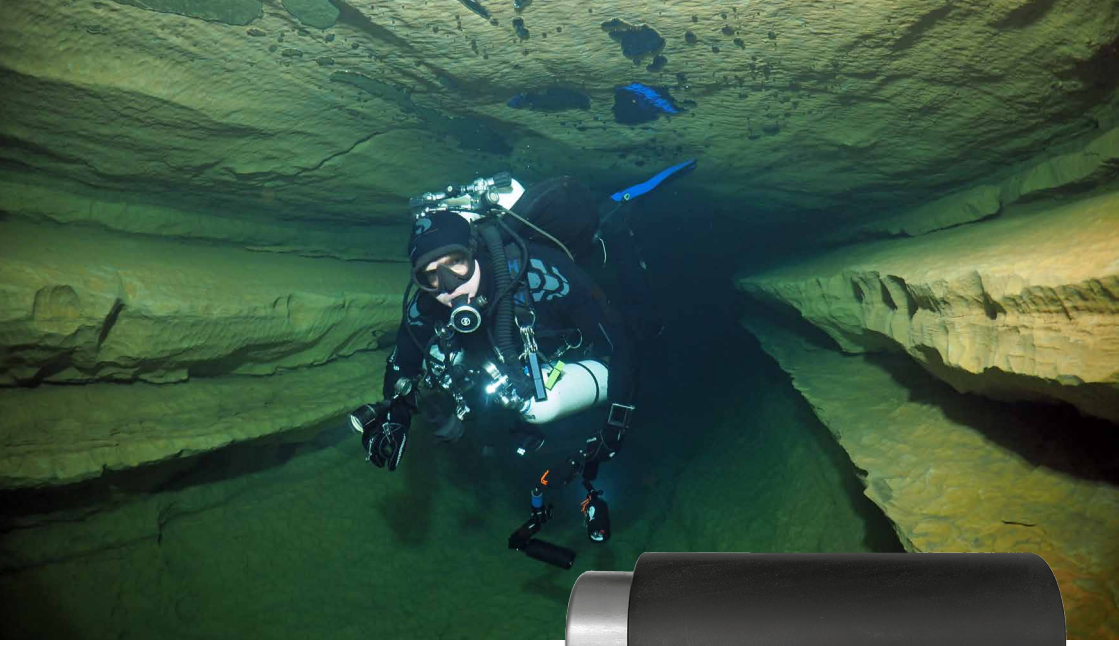
### Schattenfreies Licht

Mit ihrer asphärischen Linse im Inneren erzeugt die hw 100 einen schattenfreien, perfekten Lichtkegel ohne Corona. Und dieser kann extrem hell sein: Mit ihrer starken Lichtleistung stellt die hw 100 die meisten vergleichbaren Tauchlampen in den Schatten. Die Messung in der Ulbrichtkugel bestätigt eine tatsächliche Lichtleistung von 5400 Lumen (9000 ab Chip). Mit dieser enormen Leuchtkraft lassen sich Wracks und Höhlen bis in die hintersten Winkel ausleuchten.

### Langlebig

Das plastikfreie Gehäuse aus Aluminium ist für eine extrem lange Lebensdauer ausgelegt. Die Dimmung erfolgt in sinnvollen Stufen von 10 %, 25 %, 50 % und 100 %.

| Technische Daten | |
|---|---|
| **Gehäuse** | Aluminium |
| **Optik** | Zweifach gedichtete Borosilikat-Frontscheibe, asphärische Linse |
| **Maße** | 110 mm x 64 mm (Lampenkopf)<br>200 mm x 65 mm (Akkutank I-Pack 1) |
| **Gewicht** | 627 g (Lampenkopf), 1,3 kg (Akkutank I-Pack 1) |
| **Leuchtmittel** | 100 W LED, 5400 Lumen (Messwert Ulbrichtkugel), 9000 Lumen (ab Chip lt. Datenblatt) Lichtfarbe: ca. 4900 Kelvin |
| **Abstrahlwinkel** | +/- 15 Grad |
| **Akku** | Li-Ion, elektronisch balanciert und überwacht, Nennspannung 25,2 Volt |
| **Dimmung** | über Piezotaster, 4 Stufen: 10 %, 25 %, 50 %, 100 % |
| **Laufzeit** | Akkutank I-Pack 1: mind. 90 Minuten bei 100 %, auf kleinster Stufe bis 12 Stunden |
| **Einsatztiefe** | 300 m |
| **Preis** | 1655 Euro |



# hw Video

## Videolicht für harte Einsätze

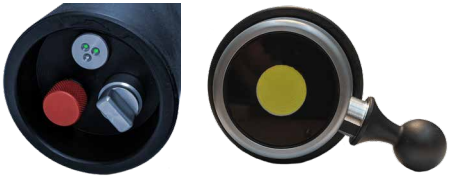
**Bei unseren Höhlenexplorationen haben wir schnell gemerkt, dass wir auch noch eine eigene Videolampe entwickeln müssen, die mechanisch außergewöhnlich robust ist.**

### Geschützt

Die hw Video ist eine Videolampe für Explorations- und Höhlentaucher, die ihr Equipment nicht immer mit Samthandschuhen ins Wasser tragen können. Das Gehäuse aus POM und Aluminium hat vor Beschädigung geschützte Bedienelemente, durch optisches Bonding kann auch auf einen empfindlichen Dome-Port verzichtet werden, ohne Abstriche beim Abstrahlwinkel in Kauf nehmen zu müssen.

### Ulbrichtkugel

Wie alle unsere Lampen wurde die hw Video in der Ulbrichtkugel vermessen. Sie bietet perfektes, schattenfreies Licht mit 170° Abstrahlwinkel und ist in drei Stufen dimmbar von 20 bis 85 W Leistung.



Sowohl die Rückseite mit den Schaltern als auch die LED sind bestens geschützt.

| Technische Daten | |
|---|---|
| **Gehäuse** | POM und Aluminium |
| **Maße** | D78mm x 190mm |
| **Gewicht** | 1,1kg, nahezu auftriebsneutral im Süßwasser |
| **Leuchtmittel** | 85 W LED, 8500 lm ab Chip, 4900 K, mindestens 5500 lm real in Ulbrichtkugel gemessen |
| **Akku** | 7S1P Lithium-Ion |
| **Laufzeit** | 45 Minuten bis 4 Stunden |
| **Einsatztiefe** | 200 m |
| **Preis** | 835 Euro |

# RSU

## Blitze aus der Ferne auslösen

**Unser erstes kommerzielles Produkt ist noch immer gefragt: Die Remote Slave Unit zum Auslösen von Blitzen aus der Ferne.**

### Kreative Fotografie

Die RSU (Remote Slave Unit) ist ein Fern-Auslöser für UW-Blitze für den Einsatz in der kreativen Pool-, Wrack- und Höhlenfotografie. Der an die RSU angeschlossene Blitz wird optisch durch den Blitz an der Kamera mitausgelöst und trägt zur Beleuchtung der Szene bei.

### Für Nikonos und Ikelite

Mit der RSU können bei guten Sichtverhältnissen Entfernungen von mehr als 25 Metern unter Wasser überbrückt werden. Die RSU ist mit einer Fotozelle und einem hochempfindlichen Verstärker ausgestattet, der das Blitzlicht zuverlässig erkennt und den angeschlossenen Blitz auslöst. Eine nachgeschaltete mikroprozessor-gesteuerte digitale Filterung erkennt auch bei wechselnden Lichtbedingungen das charakteristische Lichtsignal eines Xenon-Blitzes zuverlässig und reduziert Fehlauslösungen durch Sonnenreflexe oder Taucherlampen. Eine Batterie ist nicht notwendig.

### Seit 2004

Die RSU ist weltweit tausendfach im Einsatz von Profi- und Hobbyfotografen.

# Über uns

## Von Tauchern für Taucher seit fast 20 Jahren

**heinrichs weikamp ist seit seiner Gründung im Jahr 2004 ein Unternehmen von Tauchern für Taucher. Alle Produkte werden in Deutschland hergestellt und von uns selbst und einem großen Team an Testtauchern in der ganzen Welt getestet.**

### Der Start im Jahr 2004

Gründer und Entwickler Matthias Heinrichs, der selbst ein leidenschaftlicher Taucher und Unterwasserfotograf ist, brachte zuerst den Digital Adapter heraus, der den Anschluss von analogen Unterwasserblitzen an digitale Kameras ermöglicht. Kurze Zeit später begründete er mit dem OSTC einen Tauchcomputer, der heute zu den führenden Marken im technischen Tauchen gehört. Der OSTC war der erste Tauchcomputer mit einem farbigen Display und einer Firmware auf Open Source Basis.

### Seiner Zeit voraus

Schon damals seiner Zeit voraus, ist der OSTC auch heute noch state of the art und entwickelt sich ständig weiter: Das Betriebssystem ist schnell und effizient, das Display ist aufwendig optisch gebondet, der Datentransfer erfolgt über Bluetooth und auch das Aufladen ist kabellos. Im Inneren arbeitet eine zuverlässige Firmware, die bis ins Detail transparent und konfigurierbar ist.

### Starke Community

heinrichs weikamp wird von einer starken Community unterstützt. Zahlreiche Programmierer und Ingenieure tragen dazu bei, die Firmware stetig zu verbessern und nützliche Zusatz- und Logbuch-Programme wie OSTC Tools, Diving Log und Subsurface anzubieten.

### Das ganze Jahr tauchen

Matthias Heinrichs, der seit 1995 taucht und über 2500 Tauchgänge gemacht hat, geht das ganze Jahr über mit seinen Produkten tauchen. Dabei steht ihm ein großes Team an Testtauchern zur Seite, das den OSTC bei den unterschiedlichsten Bedingungen auf Herz und Nieren prüft.

### Made in Germany

Sämtliche Produkte von heinrichs weikamp werden in Deutschland in der Manufaktur in Freiburg im Breisgau hergestellt. Um höchste Qualität zu garantieren, wird jedes Gerät ausführlich geprüft, bevor es an den Kunden gelangt.

Gründer und Entwickler Matthias Heinrichs in der Ressel im französischen Lot.

www.heinrichsweikamp.com